

Robert Menasse und Ulrike Guérot eröffnen die 8. Europäischen Literaturtage (3.-6.November 2016, Krems und Spitz a.d.Donau).

Vom 3. bis 6. November 2016 machen die Europäischen Literaturtage erneut die Wachau (Krems und Spitz a. d. Donau) zum Treffpunkt für AutorInnen und LiteraturexpertInnen aus Europa. Zu dem Leitthema „Die Kolonisten“ diskutieren u.a. HANS CHRISTOPH BUCH, PETINA GAPPAH, ROBERT MENASSE, MATHIAS ENARD, RASHA KHAYAT, ZSÓFIA BÁN und TIM PARKS. Kritisch beleuchtet wird dabei, wie LiteratInnen den Blick der LeserInnen einerseits für fremde Kulturen öffnen, andererseits aber auch Unwahrheiten verbreiten. Hat sich das Schreiben in unserer globalisierten Welt verändert und wenn ja, welchen neuen Herausforderungen müssen sich europäische und nicht-europäische SchriftstellerInnen stellen?

Zum Auftakt der Europäischen Literaturtage 2016 bittet **ROBERT MENASSE** am Donnerstagabend (3.11.2016, 19:30) in den Klangraum Krems Minoritenkirche zu einem Gespräch mit der bekannten Politikwissenschaftlerin **ULRIKE GUÉROT**. Ihr gemeinsames Manifest zur „Gründung einer Europäischen Republik“ sorgt derzeit für viel Aufsehen. Guérot hat seit April 2016 eine Professur an der Donau-Universität Krems für Europapolitik und Demokratieforschung inne. Ihre jüngste Publikation „Warum Europa eine Republik werden muss“ findet sich aktuell auf der Spiegel-Bestseller-Liste.

Den Eröffnungsvortrag des Symposiums (4. und 5.11.2016) auf Schloss Spitz hält der deutsche Romanautor und Reporter **HANS CHRISTOPH BUCH**. Unter dem Titel „Erinnerungen an die Unterentwicklung“ wirft er einen Blick auf das postkoloniale Erbe von SchriftstellerInnen: Vor welchen Herausforderungen stehen Literaten von heute und was lässt sich für die aktuelle Diskussion um Globalisierung, Heimat und neue Weltliteraturen aus der Geschichte lernen? In der Folge diskutieren europäische AutorInnen, die ihre Literatur in außereuropäischen Kulturen angesiedelt haben, und solche, die aus eben jenen Kulturen stammen und nun in Europa leben: u.a. **PETINA GAPPAH (Simbabwe)**, **TIM PARKS (GB)**, **ZSÓFIA BÁN (HU)**, **MATHIAS ENARD (F)** und **NAJEM WALI (DE und Irak)**. Als weitere Schwerpunkte des Programms geht u.a. **RÜDIGER WISCHENBART** der Frage nach, wie Literatur im digitalen Zeitalter sichtbar bleiben kann. Grundlage ist der kürzlich erschienene Diversity Report 2016, der für Aussehen sorgte. **LUCY POPESCU** berichtet von einem ungewöhnlichen Finanzierungsmodell für ein außergewöhnliches Literaturprojekt über AsylwerberInnen und **ANJA KOVAČ** stellt mit Versepolis ein neues europäisches Webmagazin für Poesie, Bücher und Kultur vor.

Am Samstagabend (5.11.2016, 19:30) laden die Europäischen Literaturtage alle Literaturinteressierten in den Renaissancesaal des Schlosses zu Spitz zu einer **Literarischen Soiree** mit Lesungen von **RASHA KHAYAT (DE/ Saudiarabien)**, **PETINA GAPPAH (CH/ Simbabwe)**, **PEETER HELME (Estland)**, **GABRIELA BABNIK (SL)**, **JONAS LÜSCHER (CH)** und Verkostungen ausgesuchter Spitzer Weine, u.a. dem Elit Jahrgangswein in Kooperation mit der Winzerin Christina Gritsch.

Am Sonntagvormittag (6.11., 11:00) klingen die Europäischen Literaturtage mit einer musikalisch-literarischen Soiree (in Kooperation mit Festival Glatt&Verkehrt) aus. **FRANZOBEL** liest aus seinem jüngsten Roman „Das Floß der Medusa“, musikalisch begleitet von **THOMAS GANSCH** (Mnozil Brass) und dem Star-Kontrabassisten **GEORG BREINSCHMID**.

Ergänzt wird das Programm durch **Workshops und Lesungen in Schulen** und im Karikaturmuseum Krems für junge LeserInnen. Die Kooperation mit den **Europäischen Literatur-Jugendbegegnungen** (www.eljub.eu) bereichert die Europäischen Literaturtage um innovative Formen der Literaturbegegnung.

Erstmals in diesem Jahr werden Gespräche und Lesungen durch **Okto.TV** aufgezeichnet und als jeweils einstündige Filme ausgestrahlt.

Vorbereitet sind die Diskussionen durch **Blogs und Dossiers**, die das ganze Jahr über zwei Mal wöchentlich im Observatorium der Europäischen Gegenwartsliteratur veröffentlicht werden:

www.literaturhauseuropa.eu

Programm 3.-6.11.2016

Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 4, 3500 Krems

Donnerstag, 03.11.16, 19:30

Literarische Soiree

DIE EUROPÄISCHE REPUBLIK

Robert Menasse (A) im Gespräch mit Ulrike Guérot (DE)

Tickets um EUR 8,- / 6,-

unter www.literaturhauseuropa.eu, Tel: 02732 908033 oder tickets@noe-festival.at

Schloss zu Spitz, Renaissancesaal, Schlossgasse 3, 3620 Spitz

Freitag, 04.11. und Samstag, 05.11.

Symposium

DIE KOLONISTEN / WAS SCHAFFT AUFMERKSAMKEIT?

Mit **Hans Christoph Buch (DE)**, **Tim Parks (GB)**, **Zófia Bán (HU)**, **Anton Kannemeyer (ZA)**,

Mathias Énard (F), **Najem Wali (DE und Irak)** u.v.a.

Akkreditierung: akkreditierung@noe-festival.at

Weitere Info zum Detailprogramm des Symposiums und der Akkreditierung:

<http://www.literaturhauseuropa.eu/de/europaeische-literaturtage/programm>

Schloss zu Spitz, Renaissancesaal, Schlossgasse 3, 3620 Spitz

Samstag, 05.11., 19:30

Literarische Soiree

EUROPÄISCHE LITERATUR UND SPITZER WEINE

Lesungen und Weinverkostungen

Mit **Rasha Khayat (DE/ Saudiarabien)**, **Petina Gappah (CH/ Simbabwe)**, **Peeter Helme (Estland)**, **Gabriela Babnik (SL)**, **Jonas Lüscher (CH)**

Moderation: **Gerwig Epkes (DE)**

ELit WinzerInnen präsentieren ihre Weine: Weingut Johann Donabaum, Weingut Florian Schneeweis, Weingut Christina Gritsch, Weingut Josef & Herta Donabaum, Weingut Karl Lagler

Im Anschluss Empfang der Gemeinde Spitz mit musikalischen Beiträgen der Musikschule Wachau

Tickets: 16.- / 14.- (inkl. Weinverkostung) unter www.literaturhauseuropa.eu, Tel: 02732 908033 oder tickets@noe-festival.at

Schloss zu Spitz, Renaissancesaal, Schlossgasse 3, 3620 Spitz

Sonntag, 06.11., 11:00

Literarisch-musikalische Matinee

DAS FLOSS DER MEDUSA

Franzobel mit Thomas Gansch & Georg Breinschmid (Lesung und Konzert)

Franzobel liest aus seinem 2017 erscheinenden Roman
Thomas Gansch, Trompete
Georg Breinschmid, Kontrabass

Im Anschluss wird Suppe und Wein gereicht.
Konzert in Kooperation mit dem Festival Glatt&Verkehrt

Tickets: 24.-/22.- (inkl. Suppe und Wein)
unter www.literaturhauseuropa.eu, Tel: 02732 908033 oder tickets@noe-festival.at

Pressefotos:

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=N92X4>

Pressekontakt:

Mag. Barbara Pluch

Barbara.pluch@noe-festival.at

NÖ Festival und Kino GmbH, Minoritenplatz 4, 3500 Krems
tel +43/ (0) 2732/ 90 80 30 322 | mob +43/(0) 664 60499 322

ELit Literaturhaus Europa wird gefördert von: